



Hallo liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Jahr liegt nun hinter uns und wir wollen euch die Berichte der Aktivitäten sowie Informationen zu den geplanten Veranstaltungen nicht vorenthalten.

Ein erfolgreiches neues Jahr wünscht Euch

Eure Bläserjugend Pforzheim-Enzkreis

Termine 2008

16. und 17. Februar 2008

Jugendleiterseminar

8. März 2008

Wertungsspiel in Mühlacker

24.-29. März 2008

D2/D3 Lehrgang in Baden-Baden

Anmeldeschluss: 19. Januar 2008 (Tag der Hauptversammlung)

31. August – 5. September 2008

D1 Lehrgang in Baden-Baden

Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2008

Erinnerung:

Das Intervall kann wie gehabt auch unter www.bmkv-pf-e.de gelesen werden!!!

Ausblick auf die Veranstaltungen

Jugendleiterseminar

Thema: Blockflötenausbildung/ musikalische Frühförderung – Inhalte und Literatur

Referentin: Elke Lang

Veranstaltungsort: Jugendherberge Beuren

Wertungsspiel

Veranstaltungsort: Mühlehof Mühlacker

Hinweis: Die Pflichtstücke können den „*Forte*“-Ausgaben für Oktober und November entnommen werden

D2/D3-Lehrgang:

Abschlusskonzert: Ort und Datum abhängig von Besetzung

Hinweis: Beginn Ostermontag

Anmeldung: Carsten Brecht
Fasanenstraße 17
75245 Neulingen
Tel.: 07237/ 486788
carsten_brecht@yahoo.de

Rückblick

Tag der Bläserjugend 2007 in Neuenbürg

Am 21. Juli 2007 fand in Neuenbürg der diesjährige Tag der Bläserjugend statt.

Um 10.00 Uhr fanden sich ca. 100 Kinder und Jugendliche in der **Stadthalle Neuenbürg** ein, um gemeinsam unter dem Motto „**Beach Party**“ zu feiern.

Passend zum Motto wurden drei Musikstücke einstudiert: „Black Forest Fantasy“ von Klaus Butterstein, „Music From the Pirates of the Caribbean“ ein Medley der bekannten Melodien aus „Fluch der Karibik“ und „Livin' la vida loca“ gesungen von Ricky Martin. Dies geschah zunächst in Registerproben, um die Stücke ein wenig kennen zu lernen.

Nach der Gesamtprobe und anschließendem Mittagessen ging es mit dem Bus ins **Neuenbürger Freibad**. Dort stand ein vielfältiges Freizeitangebot zur Verfügung, so z.B. eine Beachvolleyballanlage, ein

Megakicker, ein Schnürlesfeld und natürlich ein Becken mit Rutsche und Sprungbrett. Gegen 17.00 Uhr fand eine Modenschau statt, in der die Kinder und Jugendlichen ihre selbst designten „Tag der Bläserjugend 2007“-shirts zeigten.

Danach fuhr man wieder zurück zur Stadthalle zum gemeinsamen **Abschlusskonzert**. Im Verlauf dieses Konzerts wurden dann die besten T-shirts mit Sachpreisen belohnt. Mit dem Konzert ging auch der Tag der Bläserjugend 2007 in Neuenbürg zu Ende.

So bleibt nur noch ein **Dankeschön** an den ausrichtenden Musikverein Neuenbürg und die Hoffnung, dass der nächste Tag der Bläserjugend ebenso unvergesslich wie der diesjährige wird.

D1 – Sommerlehrgang in Baden-Baden

Wie in jedem Jahr, fand auch in diesem Jahr als Abschluss für den D1-Lehrgang ein Konzert in der Gemeindehalle von Dürrn statt. Die über 100 Musikerinnen und Musiker boten ein imposantes Bild für die Besucher.

Die Moderation übernahm Kreisdirigent Bruno Gießler. Er gab einen kurzen Einblick in die abgelaufene Lehrgangswoche mit all ihren Höhen und Tiefen. Neben den Lehrgangsbesten wurde auch das unordentlichste Zimmer geehrt. Zudem gab es einen kurzen Überblick über die Bewertung und Notenverteilung.

Im musikalischen Bereich präsentierte das Gesamtchester 3 Stücke. Was hier in nur 4

Orchesterproben einstudiert wurde, war schon eine beachtliche Leistung. Dazwischen zeigten die verschiedenen Register ihr Können. Angefangen von den Schlagzeugern mit ihrer „Körpermusik“, über Oboe, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Trompete, Posaune und Tenorhorn reichte die Palette.

Zum Abschluss des Konzertes bedankte sich der stellvertretende Kreisvorsitzende, Herr Spiegel, bei den Jugendlichen für ihre Teilnahme verbunden mit der Hoffnung, dass sie der Blasmusik und den Vereinen noch lange erhalten bleiben. Danach erhielten die Lehrgangsteilnehmer ihre Leistungsabzeichen und Urkunden.

Berichte aus den Vereinen

Musikvereine Hamberg und Steinegg

Erster gemeinsamer Jugendkonzerttag am 13.10.2007 – eine Piratengeschichte



Samstag morgen, 9.00 Uhr - eigentlich zu früh - doch wer Großes vor hat sollte früh beginnen. Und wir hatten Großes vor! Deshalb trafen sich die Jugendgruppe Steinegg und Hamberg zum gemeinsamen Frühstück im Sankt-Wolfgangszentrum. So gestärkt und gut gelaunt starteten wir unseren Probenstag, denn noch am gleichen Abend sollte ja das Konzert stattfinden. Doch nicht nur die Jugendgruppe, auch die Blockflötenkinder und die Früherziehungsgruppen mussten ihren Auftritt noch einstudieren. Und so wurde in allen Räumen fleißig geprobt und gelacht, bis unser Küchenteam die ca. 70 Kinder zum Mittagessen gerufen hat.

An so einem Tag sollte auch der Spaß nicht zu kurz kommen, und alle Kinder fanden bei dem abwechslungsreichen Spiel- und Bastelangebot das Richtige für sich, und so wurde auch die Tischdekoration für den Abend selbst gebastelt.

Gestärkt und erholt starteten alle in die zweite Probenphase, und so langsam begann auch das Lampenfieber. Wird es klappen, so ein Jugendkonzert an nur einem Tag einzustudieren?

Geschminkt und kostümiert machten sich alle zu Fuß auf den Weg ins Sportheim des 1.FC Alemannia Hamberg, wo schon die perfekt dekorierte Piratenbühne auf die kurze Generalprobe wartete.

Und endlich konnte es losgehen! Das Sportheim platzte aus allen Nähten, und begeistert bestaunten die Zuschauer die Piratengeschichte, die von den Kleinsten und Magi Rieger mit einem Rhythmus-Vorspiel eingeleitet wurde. `Captain` Sascha Rieger steuerte gekonnt die Jugendgruppe durch abwechslungsreiche Melodien. Die Jugendlichen selbst leiteten in Piratenmanier durch das Programm, und auch eine Meuterei des Saxophonensembles, die ihren Captain von Bord warfen, durfte nicht fehlen!

Als die Blockflötenkinder das Heft in die Hand nahmen musste das Orchester nach ihrer Pfeife tanzen, was von den Zuschauern begeistert beklatscht wurde. Zu den musikalischen Highlights gehörte ohne Zweifel der Fluch der Karibik sowie Andrew Lloyd Webber in concert.

Zwar waren alle Musiker nach so einem langen Tag richtig geschafft, doch die stürmisch geforderte Zugabe durfte natürlich nicht fehlen.

Unser `Experiment` hatte also geklappt, die Kinder hatten großen Spaß beim Probenstag und wir konnten am Abend unserem Publikum ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzert präsentieren. Das machen wir bestimmt einmal wieder!

Die Jugendleiter der Musikvereine Steinegg und Hamberg

Musikverein Eintracht Bilfingen

Blockflötenvorspiel im Haus der Vereine

Am Sonntag, den 06. Mai 2006, fand im Haus der Vereine wieder ein Vorspiel der Jüngsten des Musikvereins "Eintracht" Bilfingen statt. Bei Kaffee und Kuchen wurde dem zahlreich erschienenen Publikum ein musikalisches Programm der Blockflötenkinder geboten.

Den Auftakt machten Nico und Lukas mit den Liedern „Hänschen klein“ und „Vogelhochzeit“.



Im Programm folgten zwei weitere Flötengruppen die auch von Hannah Konrad unterrichtet werden. Lena und Hanna präsentierten Ihr Können mit den Kinderliedern „Der kleine Esel“ und „Onkel Donald“. Romina und Meike spielten

zweistimmig „Suse, liebe Suse“ und den Kanon „Lobet und preiset“. Danach konnten die Zuhörer einer Reise durch Deutschland, Frankreich, England und Ungarn lauschen. Die Flötenlehrerin Sandra Bischoff hatte mit Chyenne, Sina, Mariella und Moritz die Lieder „Kuckuck“, „Frere Jacques“, „This old man“ und ungarische Rhythmen einstudiert. Den Abschluss des Blockflötenvorspiels gestalteten zwei Gruppen gemeinsam mit dem Volkslied „Es kommt ein Vogel geflogen“.



Die Jugendleitung möchte sich auch nochmals recht herzlich bei allen für die Kuchenspenden bedanken.

Die Jugendleitung



Musikfreunde Eisingen e. V.



Gemeinsam Musikzieren – von Anfang an

Viele Vorgänge im menschlichen Körper laufen in Rhythmen ab: Puls- und Atemfrequenz, Hirnströme oder der Hormonzyklus. Zusätzlich liegt der Hörsinn im Gehirn direkt neben dem limbischen System. Dort verarbeitet unser Gehirn alle Emotionen. Wissenschaftler in Stanford bestätigten einen eindeutigen Zusammenhang zwischen der Gänsehaut, die durch Musik entstehen kann, und der gesteigerten Endorphin-Produktion. Der Pharmakologe Avram Goldstein spricht von „emotionalen Informationspaketen“, die bei rhythmischen Bewegungen zu Musik direkt in den Teil des Gehirns geleitet werden, der die Emotionen steuert. Deshalb haben wir seit Ende letzten Jahres den **Musikgarten** in unser Angebot mit aufgenommen. Musikalische Frühförderung lässt Kinder erleben, wie viel Freude im gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen liegt.



Kinder die Musik machen, sind sozialer, kreativer und intelligenter als ihre Altersgenossen. Damit kann man gar nicht früh genug anfangen. Eigentlich kommen Kinder schon als Musiker zur Welt. Sie haben

ein sicheres Rhythmusgefühl, denn den Herzschlag der Mutter haben sie über Monate hinweg verfolgt und miterlebt. Sie kennen die Stimmen (und Lieblingslieder) ihrer Eltern, bevor sie ihre Gesichter gesehen haben. Bei dieser natürlichen Veranlagung setzen wir mit dem Musikgarten an. Bereits ab dem 4. Lebensmonat musizieren Mütter mit Ihren Säuglingen in entspannter Atmosphäre und fördern so die natürliche musische Veranlagung und noch viel mehr.

Kinder lieben das Musizieren!

Tatsächlich zeigt eine Langzeitstudie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von 2001, dass schon Babys auf unterschiedliche Geräusche und Töne reagieren. So nehmen sie bereits mit neun Monaten geringfügige Veränderungen von Tempo und Tonhöhe wahr. "Im Prinzip beginnt das Hören schon im Mutterleib: Das Ungeborene hört hier den rhythmischen Herzschlag der Mutter, ihre Stimme sowie Geräusche aus der Außenwelt - und es reagiert mit Bewegungen auf die Hörreize!" Fest steht, dass alle Kinder von Geburt an ein musikalisches Potenzial mitbringen, was genetisch bedingt aber ganz unterschiedlich geprägt sein kann. Wie weit sich die musikalischen Fähigkeiten entwickeln, hängt im hohen Maße von der Förderung in den ersten Lebensjahren ab.

Die sollte vor allem auf spielerische Weise passieren. Dort setzt auch der Musikgarten für Babys an.



Alle Kinder haben die angeborene Fähigkeit sowohl zum Singen als auch zur rhythmischen Bewegung und können bereits vor der Geburt im Mutterleib Melodien und die Stimmen der Eltern erkennen. Da die ersten sechs Lebensjahre die wichtigsten für die geistig-seelische Formung eines Menschen sind, machen wir mit unserem Angebot das Kind in dieser Phase besonders mit Musik und Musikinstrumenten vertraut, damit es später selbst unbefangener musizieren kann. Und nicht zuletzt macht es einen riesen Spaß – den Babys, deren Kuscheltier selbstverständlich nicht fehlen darf und den Muttis! So haben wir unter der fachmännischen Leitung und Beratung von Herrn Helmut Alberth, der den Musikgarten bereits seit mehreren Jahren mit über 300 Kindern erfolgreich praktiziert, zwei Gruppen etabliert, die mit viel Spaß bei der Sache sind.



Es ist fantastisch zu sehen, welcher Zauber sich in die Augen der Kinder legt, wenn mit Ihnen gesungen wird, oder sie den Klang von Instrumenten und Klanghölzern bewusst wahrnehmen.

Unserem Motto treu bleibend – Musik weil's Spaß macht – haben wir mit dem Musikgarten einen ganz neuen Bereich des Musizierens und der musikalischen Förderung in unser umfangreiches Angebot aufgenommen und sind davon überzeugt, damit einen, insbesondere für die Kinder besonders wertvollen Beitrag zu leisten. Die durchweg positive Resonanz von Seiten der Muttis bestätigt uns, mit dieser Art der Frühförderung den richtigen Schritt getan zu haben.

Weitere Infos unter: www.musikgarten.info oder bei Uwe Neumann 07232 38 30 44.

Impressum: Kreisverbandsjugendleiterin
Daniela Steinhilper
Bergweg 5
75447 Sternenfels
Tel 07043/ 8806
Daniela.steinhilper@web.de

Berichte an: Sebastian Gesell
Kniebisstraße 21/1
75239 Eisingen
Tel. 07232/ 383032
sebastiangesell@gmail.com